

Wissenschaftsvermittlung im Marktstand



Bereits vor der Eröffnung des Wissensraums fanden Workshops mit Flüchtlingen statt. Der Verein der „Migrantinnen zum Sonnenschein“ beim Bauen einer Wellenmaschine.

Credit: Verein ScienceCenter-Netzwerk
Fotograf: Heidrun Schulze



Hessam, ein Vermittler im Wissensraum, spielte beim Eröffnungsfest auf dem traditionellen asiatischen Instrument Dotar

Credit: Verein ScienceCenter-Netzwerk
Fotograf: Marko Kovi



Der Wissensraum an seinem neuen Standort in Favoriten, zu Gast im Stand 129 am Viktor-Adler-Markt.

Credit: Verein ScienceCenter-Netzwerk
Fotograf: Marko Kovi

Utl.: Am Freitag eröffnete der Verein ScienceCenter-Netzwerk am Viktor-Adler-Markt seinen neuen Wissensraum. =

Wien (OTS) - Mit einem bunten Eröffnungstag startete der Verein ScienceCenter-Netzwerk am 16. September im Stand 129 am Viktor-Adler-Markt in die achte Runde seines international einzigartigen Projekts, das allen Neugierigen einen offenen und kostenlosen Zugang zu Wissenschaft und Technik ermöglicht. Beim Experimentieren mit Seifenblasen, stromleitenden Blumen, Wellenmaschinen & Co genossen zahlreiche FavoritnerInnen und Interessierte aus ganz Wien einen Vorgeschmack auf das spannende

Programm des Wissensraums, der bis 17. Dezember 2016 bei freiem Eintritt geöffnet hat.

Mit seinem achten Wissensraum setzt der Verein ScienceCenter-Netzwerk den Fokus auf Begegnungen und Kooperation beim Experimentieren und entdeckenden Forschen. Die Hands-on-Aktivitäten und Experimente werden ergänzt durch einen spielerischen Umgang mit den vielfältigen Sprachen der BesucherInnen.

Zwtl.: Der Wissensraum trägt zur Inklusion von Flüchtlingen bei

Der Verein ScienceCenter-Netzwerk richtete sich erstmals schon während der Vorbereitungsphase an Flüchtlinge und Flüchtlingseinrichtungen, um ihnen das Projekt nahezubringen und sie in die Aktivitäten des Wissensraums miteinzubinden. „Wir möchten, dass auch Menschen, die aufgrund von Flucht in Wien neu angekommen sind, sich im Wissensraum willkommen fühlen. Sie sollen am Programm teilhaben und die vielen Begegnungsmöglichkeiten als Chancen für sich nutzen können“, erläutert Mag. Heidrun Schulze, die Projektleiterin des Wissensraums.

Zwtl.: Der Wissensraum bleibt immer flexibel

Der Wissensraum lädt Menschen aller Altersgruppen, mit oder ohne Vorwissen, zum Experimentieren und Entdecken ein. Sein Programmangebot wechselt über die Zeitspanne hinaus mit seinen BesucherInnen. „Heuer haben wir einige neue Aktivitäten vorbereitet, wie etwa das Gestalten von elektronischen Textilien mit LEDs. Zusätzlich machen wir uns die überschaubare Raumfläche des Standorts zum Vorteil, indem wir uns jeweils einen bestimmten thematischen Fokus suchen. Deswegen sind die Hands-on-Aktivitäten und Experimente des Wissensraums diesmal so konzipiert, dass sich unsere BesucherInnen intensiver mit einem Themenkomplex, zum Beispiel Strom, Luft, Wasser oder Nachhaltigkeit auseinandersetzen können“, erzählt Schulze noch.

Zwtl.: Der Wissensraum belebt den Bezirk

„Wir freuen uns, mit dem Wissensraum zu Gast im Stand 129, dem Kunst- und Kulturraum am Viktor-Adler-Markt, sein zu dürfen. Mit der einzigartigen Lage inmitten eines Marktplatzes befindet sich der neue Wissensraum an einem lebhaften Ort, der täglich von unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen, sei es in kultureller oder

sozialer Hinsicht, besucht wird. Und eben diese möchten wir mit unserem Angebot erreichen", erklärt Margit Fischer, die Vorsitzende des Vereins ScienceCenter-Netzwerk. „Unser Pop-up Science Center wird sich aber erstmals auch in das Grätzl hinaus begeben und an öffentlichen Plätzen von Favoriten unterwegs sein", so Fischer ergänzend zum aktuellen Wissensraum.

Weitere Informationen auf: www.science-center-net.at/wissensraum und www.facebook.com/wissensraum

Öffnungszeiten: Do:14-18 Uhr; Fr & Sa:10-18 Uhr

Adresse: Stand 129, Viktor-Adler-Markt, 1100 Wien

Anfahrt: U1 Keplergasse, Straßenbahn 6, 67, 0 Quellenplatz; Bus 14A

Kosten: Eintritt frei!

Der Verein ScienceCenter-Netzwerk verfolgt seit seiner Gründung 2005 das Ziel, Themen der (Natur-) Wissenschaften und Technik auf leicht zugängliche Weise unmittelbar erlebbar und begreifbar zu machen. Dafür entwickelt er didaktische Methoden, führt Lehrkräftefortbildungen und vielfältige Aktivitäten und Projekte durch. Gleichzeitig ist er auch die Drehscheibe und Anlaufstelle des gleichnamigen Netzwerks, das sich österreichweit dem Austausch, der Forschung und Unterstützung von interaktiver Wissenschaftskommunikation widmet. Mittlerweile umfasst das ScienceCenter-Netzwerk 165 Partnerinnen und Partner aus den Bereichen Museen, Science-Center, Forschung, Wirtschaft, Bildung, Design, Kunst und Medien. www.science-center-net.at

Zwtl.: Das Projekt Wissensraum wird unterstützt von:

Stadt Wien | Wien Kultur | Wien Holding | Wirtschaftsagentur Wien | Raiffeisen Zentralbank Österreich AG | B & C Industrieholding | Wiener Städtische Versicherungsverein | WKO Wien | GB* | IKEA

Die laufende Arbeit des Vereins ScienceCenter-Netzwerk wird ermöglicht von:

Stadt Wien | BMVIT | BMB | BMWFW | AK Österreich | WKO Österreich | Industriellenvereinigung | Wiener Städtische Versicherungsverein | Erste Bank | AVL | Juwelier Wagner | OMV

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dr. Maja Toš
Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring
Verein ScienceCenter-Netzwerk
Tel.: 01-710 19 81 16
Mobil: 0664-240 79 46
E-Mail: tos@science-center-net.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3217/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0044 2016-09-19/10:13

191013 Sep 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160919_OTS0044